Hausdurchsuchung und Verhaftungen an der Werner Straße

Eine große Polizeiaktion hat am Freitagnachmittag die Nachbarn der ehemaligen Gaststätte „Auf dem Kamp“ an der Werner Straße in Atem gehalten. Beteiligt waren an dieser Aktion unter anderem die Besatzungen von rund einem halben Dutzend Streifenwagen, eine Reihe von Zivilbeamten und auch Diensthunde.

Die genauen Hintergründe werden zurzeit von der Kreispolizei Unna nicht genannt. „Aus ermittlungstaktischen Gründen“, wie ein Polizeisprecher erklärte. Er bestätigte, dass es in dem Gebäude Durchsuchungen gegeben hat. Es hat wohl auch Verhaftungen gegeben. Nähere Einzelheiten sollen im Laufe des Samstags bekanntgegeben werden.

„Maigang zur Grillhüttenwiese“ brachte Polizei und DRK jede Menge Arbeit

Der Cappenberger See war auch in diesem Jahr beliebtes Ziel vieler junger Leute aus Bergkamen, Kamen und natürlich auch aus Lünen. Rund 6500 waren es nach Schätzung der Polizei insgesamt. „Im Zuge des „Maiganges zur Grillhüttenwiese“ hatten die Besucher bereits auf dem Anmarschweg dem Alkohol

„gut zugesprochen“, sie verhielten sich aber größtenteils friedlich“, heißt es am Tag danach im Polizeibericht.

Über 60 junge Erwachsene mussten dennoch wegen ihres übermäßigen Alkoholkonsums oder Kleinstverletzungen durch die Polizei kurzfristig betreut und vom Deutschen Roten Kreuz behandelt werden.

Brutal auf Kopf eingetreten

Der Tag am Cappenberger See und Umgebung verlief nach Einschützung der Polizei weitestgehend. Allerdings musste sie eine Reihe von Strafverfahren einleiten. Im Verlauf der Veranstaltung fielen nach jetzigem Stand acht durch „einfache Körperverletzungsdelikte“ an. Im vergangenen Jahr gab es im Vergleich hierzu zwei Strafanzeigen. Am Donnerstag schrieben die Beamten zusätzlich fünf Anzeigen wegen „Gefährlicher Körperverletzung“ (2013: eine Anzeige). In einem besonders brutalen Fall trat ein 19-jähriger Lüner auf den Kopf eines 23-Jährigen aus Lünen ein. Nach Zeugenangaben soll dies mehrfach mit voller Wucht geschehen sein. Der Hintergrund hierzu ist noch nicht abschließend geklärt. Aufgrund der Verletzungen musste der 23-Jährige ins Krankenhaus gefahren werden.

Polizei sprach 54 Platzverweise aus

Insgesamt sprach die Polizei, während des „Maigang am Cappenberger See“, 54 Platzverweise aus (2013: sieben Platzverweise). Weiterhin nahmen Polizeibeamte fünf Personen zur Verhinderung von Straftaten zwischenzeitlich in Gewahrsam. Zwei Jugendliche aus Lünen wurden anschließend ihren Erziehungsberechtigten übergeben.

Ein Polizeihubschrauber überflog den Bereich „Maigang zur Grillhüttenwiese“. Hier verschafften sich Mitarbeiter von Stadt und Polizei einen Überblick über das Einsatzgeschehen

und die Orte.

„Erfreulicherweise entstanden den ganzen Tag über keine nennenswerten Verkehrsbeeinträchtigungen“, heißt es abschließend im Polizeibericht. An der offiziellen Maifeier im Seepark beteiligten sich 7000 Menschen. Ausschreitungen oder Straftaten hat es laut Polizei dort nicht gegeben.

Nach Schmuggelfahrt vierköpfige Drogenhändlerbande festgenommen

Einen großen Erfolg verbuchen für sich die Drogenfahnder der Hammer Polizei: Die Beamten nahmen am Dienstagabend eine vierköpfige Bande fest, die im großen Stil Heroin aus den Niederlanden eingeschmuggelt hat.

Anschließend verkauften die mutmaßlichen Dealer das Rauschgift in gestreckter Form weiter. Das Quartett bestand aus zwei Frauen im Alter von 32 und 33 Jahren sowie einem 52-jährigen und einem 28-jährigen Mann. Die regelmäßigen Einkaufsfahrten übernahmen die beiden Frauen in dem Pkw der jüngeren. Aus der Wohnung des 52-Jährigen in Hammer Innenstadt heraus betrieben die Männer dann den Handel.

Allein in diesem Jahr 7,5 Kilogramm

Heroin geschmuggelt

Als die Ermittler nach einer solchen Schmuggelfahrt zuschlugen, konnten sie 215 Gramm hochwertiges Heroin in dem Kurierfahrzeug sicherstellen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurde das Heroin anschließend für den Straßenverkauf auf die dreifache Menge gestreckt. Das hätte in diesem Fall einen Umsatz von etwa 15000 Euro bedeutet. Es ist davon auszugehen, dass die Beschuldigten seit Januar 2014 etwa 7,5 Kilogramm eingeschmuggelt haben. Die Ermittlungen dazu dauern an.

Auch schwangeren Frau drohen 5 Jahre Haft und mehr

Mit dem Erlös finanzierten alle vier ihren Lebensunterhalt und die eigene Drogensucht. Bis auf den 28-Jährigen bezogen die bereits polizeibekannten Hammer ihre Einkünfte aus Hartz IV. Die jetzige U-Haft bleibt auch der schwangeren 32-Jährigen nicht erspart. Um das zweijährige Kind, das die 33-Jährige zusammen mit dem 28-Jährigen hat, kümmert sich das Jugendamt. Wer als Bande eine nicht geringe Menge Rauschgift einschmuggelt, muss mit mindestens fünf Jahren Freiheitsstrafe rechnen.

Einbrecher stehlen Möbeltresor aus Kindergarten

In der Zeit von Mittwochnachmittag bis Freitagmorgen brachen unbekannte Täter in einen Kindergarten Am Wiehagen ein. Sie durchwühlten mehrere Räume und entwendeten einen Möbeltresor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wer erkennt diesen Mann?

Eine 18-jährige Dortmunderin ist am 26. April um 6.10 Uhr auf der Dellwiger Straße in Lütgendortmund von einem Unbekannten mit einem Messer bedroht worden. Die junge Frau stieg an dem Samstag in den frühen Morgenstunden aus dem Bus der Linie 462 an der Haltestelle Dellwiger Straße und ging in Richtung Gertrudstraße. Dort kam ihr ein Mann entgegen. Dieser ergriff ihren Arm, hielt sie fest und bedrohte sie mit einem Spring- oder Butterflymesser. Ruckartig riss sich die Dortmunderin los und floh zu ihrer nicht weit entfernten Arbeitsstelle. Dort riefen ihre Kollegen sofort die Polizei. Zum Glück blieb die 18-Jährige unverletzt und kam mit dem Schrecken davon.

So soll der Mann aussehen, der eine junge Frau bedroht hat.

Jetzt fahndet die Polizei mit Hilfe eines Phantombildes: Wenn Sie den Mann auf dem Bild erkennen oder Hinweise auf seine Identität geben können, melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441.

Achterbahnfahrt der Wirtschaft Thema der Kinder-Uni Spezial

Wissen macht Spaß und macht neugierig auf noch mehr Wissen. Deshalb gibt es zur bisherigen Kinderuni, die vom Kreis Unna organisiert wird, zusätzlich die Kinder-Uni Spezial „Nachhaltiges Wirtschaften“.

Die Kinder-Uni Spezial besteht aus vier Veranstaltungen von Mai bis September. Die erste Kinder-Uni Spezial findet am Freitag, 9. Mai, im Kompetenzzentrum Bio-Security, Siemensstraße 42 in Bönen statt. Um 17 Uhr startet die Vorlesung mit dem Titel „Das Auf und Ab der Wirtschaft“ mit Prof. Dr. Andreas Hoffjan von der Technischen Universität Dortmund.

Der Wirtschaft geht es immer ein paar Jahre gut und dann geht es ihr mal schlecht. Wieso eigentlich? Die
Vorlesung erklärt den Konjunkturzyklus und macht deutlich, wie jeder davon betroffen ist. Dies gilt sowohl
im Aufschwung, wenn sich der Arbeitsmarkt erholt und die Steuerquellen sprudeln, oder umgekehrt im Abschwung, wenn weniger gekauft wird und Betriebe schließen müssen. Infolge dieser Achterbahnfahrt werden Prognosen über die Entwicklung der Wirtschaft immer wichtiger. Die Kinder schlüpfen selber in die Rolle eines Wirtschaftsexperten und versuchen, eine gute Vorhersage zu machen. Im Anschluss an den Vortrag wird sich das Kompetenzzentrum Bio-Security als Nahtstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft vorstellen.

Wer schon immer wissen wollte, wie die Wirtschaft funktioniert, ist bei der Kinder-Uni Spezial genau richtig. Am Ende der Veranstaltungsreihe gibt es für jeden „jungen Studenten“ eine Teilnehmerurkunde und wer drei von den vier

Veranstaltungen besucht hat, erhält ein Buch.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber aufgrund des beschränkten Platzangebotes unter www.kreis-unna.de/kinderuni erforderlich. Unter www.kreis-unna.de gibt es weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni-Spezial „Nachhaltiges Wirtschaften“.

Mehr Führerscheine, weniger Fahrverbote

Die Zahl der neu erteilten Führerscheine im Kreis Unna ist im vergangenen Jahr auf 4.237 gestiegen. Das sind 16,2 Prozent mehr als im Jahr 2012, als 3.647 Einwohner den Führerschein machten. Das zeigt die Jahresstatistik der Straßenverkehrsbehörde.

Dass die Zahl der Ersterteilung stark gestiegen ist, hängt mit der Erfolgsgeschichte zusammen, die das begleitete Fahren ab 17 schreibt: 2.821 Jugendliche haben seit dem vergangenen Jahr den Führerschein mit 17 in der Tasche. Das sind 23,5 Prozent mehr als 2012 – damals machten 2.285 Jugendliche den Führerschein mit 17.

Nicht nur viele Führerschein-Neulinge haben sich fleißig auf Theorie- und Praxis-Prüfung vorbereitet, sondern auch Männer und Frauen, die den „Lappen“ schon einmal abgeben mussten: Mit 1.901 neu erteilten Führerscheinen nach Entziehung ist auch diese Zahl im Vergleich mit 2012 gestiegen. Damals waren nur 1.697 Prüflinge erfolgreich.

Zeitlich befristete Fahrverbote kassierten 2.839

Fahrzeugführer. Damit mussten 2,8 Prozent weniger den Führerschein hinterlegen als 2012 (2.922).

Gestiegen ist dagegen die Zahl der Führerschein-Entziehungen: 393 Mal entzog die Behörde 2013 die Fahrerlaubnis, 573 Mal ein Gericht. Im Vorjahr hatte es 288 Entziehungen durch die Behörde und 562 durch ein Gericht gegeben.

Im Unterschied zum Fahrverbot ist die Entziehung zunächst endgültig. Auch nach Ablauf einer Sperre wird der Führerschein nicht automatisch neu erteilt, sondern muss erst neu beantragt werden.

Römerbergsporthalle bis 12. Mai gesperrt

Am Freitage hat eine erneute Messung der Feuchtigkeitswerte unter dem Hallenboden der Römerbergsporthalle stattgefunden. Dabei ist ein weiterhin hoher Wert ermittelt worden, der den weiteren Einsatz der Trocknungsgeräte erforderlich macht. Bekanntlich haben unbekannte den Boden der Sporthalle unter Wasser gesetzt.

Die Römerberghalle ist daher vorerst bis einschließlich Montag, 12. Mai, für den Schul- und Vereinssport gesperrt. Die Handballspiele der Senioren des SuS Oberaden am morgigen Samstag werden in der Sporthalle Overberge an der Hansastraße stattfinden.

Radeln mit dem Landrat

Gemeinsam mit der SPD im Kreis Unna lädt Landrat Michael Makiolla Bürgerinnen und Bürger ein, sich ihm bei drei Radtouren durch den Kreis Unna anzuschließen. Dabei machen die Radler Station an sehenswerten Plätzen, bei interessanten Initiativen oder Zeugnissen beispielsweise des Strukturwandels.

Die erste Radtour findet statt am **Samstag, 3. Mai**, und führt von Holzwickede nach Fröndenberg. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr am Bahnhof Holzwickede (Rewe-Parkplatz).

Von Bergkamen nach Werne führt die Radtour am **Samstag, 10. Mai. Los geht es um 14 Uhr am Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden.**

Am **Sonntag, 18. Mai**, radeln die Teilnehmer von Unna nach Kamen. Start ist um 13 Uhr am Kreishaus in Unna.

Vorlesestunde für Kinder ab 4

in der Stadtbibliothek

Der Förderkreis der Stadtbibliothek lädt alle Kinder ab 4 Jahre zur Vorlesestunde **am Samstag, 3. Mai, um 11 Uhr in die Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Bergkamen ei**n. Erstmalig liest die Lesepatin des Förderkreises Dagmar Henn eine Geschichte vor.

Geplant ist einmal im Monat, wenn möglich immer der 1. Samstag im Monat, eine Vorlesestunde mit anschließender Malstunde anzubieten. Der Förderkreis sucht noch weitere Lesepaten, die gerne Vorlesen und bei den Kindern die Lust am Lesen wecken möchten. Interessenten können sich während der Öffnungszeiten in der Bibliothek melden oder direkt bei dem Förderkreis der Stadtbibliothek bei Michaela Strunk anmelden.

„Das „gute Buch“ hat bei Kindern einen immer schweren Stand, denn immer stärker wird die Konkurrenz der elektronischen Unterhaltungselektronik. Das Lesen soll bei Jungen und Mädchen wieder populär werden, damit die Lesefreude geweckt wird und die Lesekompetenz sich überhaupt entwickeln kann“, betont der Förderverein.

Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche

Pfarrer Reinhard Chudaska wird am Sonntag, 4. Mai, um 10 Uhr folgende Mädchen und Jungen in der Martin-Luther-Kirche Oberaden in einem feierlichen Gottesdienst konfirmieren:

Nele Bernatzki, Enya Brückner, Franziska Bültmann, Kiberly Charleen Hetmann, Sabrina Hielscher, Cyra Muriel Kusch,

Nancy Kyncl, Freyja Lohsträter, Dominik Marczenke, Samira Markert, Fabian Maschewski, Laura Mazur, Marlen Salatino, Lisa Schürmann, Nico von Werder und Marius Worch.